



Anzeige

Wir trauern um unseren
verdienstvollen Ehrenvorsitzenden
und Gründer des
Gottfried-Semper-Clubs Dresden

Dipl.-Ing. Architekt Klaus F. W. Tempel

Er ist am 08. März 2015
für uns unerwartet verstorben

Nachruf und Gedenken

Unser Ehrenvorsitzender und Gründer des Gottfried-Semper-Clubs, Herr

Dipl.– Ing. Architekt
Klaus Friedrich Wilhelm Tempel

geboren am 17.05. 1935 in Dresden

ist am 08.03. 2015 unerwartet verstorben.

Wir trauern um ihn und das Konzept des Semperclubs wird immer mit seinem Namen verbunden bleiben.

Durch das Engagement und die Bemühungen von Klaus Tempel wurde 1979 im Rahmen des Wiederaufbaus der Semperoper sowie der Ehrungen anlässlich des 100. Todestages Gottfried Sempers die Gründung des Gottfried-Semper-Clubs vorbereitet. Nach der 1979 erfolgten Beantragung waren noch viele mühsame Schritte nötig, bis der Club im Rahmen des Kulturbundes der DDR am 26.06.1981 als erster eigenständiger Club in Dresden festlich gegründet werden konnte.

Klaus Tempel konnte für viele interessante Clubveranstaltungen zahlreiche Dresdner Architekten, Künstler und Wissenschaftler zu Vorträgen über die Bau- und Kunstgeschichte des 19. Jh. in Dresden gewinnen. Auch die Organisation und Vorbereitung freiwilliger direkter Arbeitseinsätze beim Wiederaufbau von Semperoper und Dresdner Schloss waren für ihn ein wichtiges Anliegen. Aus dieser Sicht der aktiven Hilfe brachte er Förderprojekte und gezielte Spendenaktionen auf den Weg - z.B. für die Sanierung der Denkmale von König Anton und König Friedrich dem Gerechten, die Sanierung der Grabstellen

verschiedener Dresdner Persönlichkeiten, die Rekonstruktion einer Renaissancetür am Dresdner Schloss, die Probeachse zur farbigen Ausmalung von Semper im Japanischen Palais, die Schaffung eines Gedenkortes für Sempers „Villa Rosa“ in der Dresdner Neustadt sowie für das Anbringen von Semperbauwerkstafeln und anderes mehr. Gleichzeitig war für ihn die Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Stadt Dresden und des Landes Sachsen ein wichtiges Anliegen, so mit der

Semperoper Dresden, der Denkmalpflege, der TU Dresden, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, dem Stadtmuseum und dem Stadtarchiv und weiteren Institutionen. In diesem Zusammenhang förderte er ebenfalls die Forschungen über das Wirken Gottfried Sempers sowie zu dessen Familiengeschichte. Hierbei gelang es ihm, den Kontakt zu direkten Nachkommen herzustellen, wie zu Frau Prof. K. Mölling, Herrn Hohwald und zur Familie von Olshausen. Ein besonderer Höhepunkt seines Schaffens war die Vorbereitung und Betreuung der Dresdner Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag Gottfried Sempers im Jahre 2003. Zur Mitgliederversammlung im März 2004 gab Klaus Tempel seine verdienstvolle Arbeit als Vorsitzender an Lucas Müller weiter und wurde zum Ehrenvorsitzenden des Clubs ernannt.

In unserem Club werden wir ihn vermissen und als kontaktfreudigen, ideensprühenden und einsatzfreudigen Menschen ehren und in Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Gottfried-Semper-Clubs Dresden e.V.

Dresden, den 11.03. 2015